

An: RH/Fl	<input checked="" type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z. K.	Kop: RB GR
Bem. / Frist:		Vis: JM
	11. Nov. 2019	Gemeinde Riehen
FF:	<input type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z. K.	Kop:
Bem. / Frist:	Axioma: 2496	Vis:
	Reg. Nr.: 18-22.64.01	

Heinz Oehen, Fraktion SP

Interpellation betr. Folgen von Steuersenkungsmassnahmen

An der kommenden Einwohnerratssitzung werden vom Einwohnerrat die Steuersätze für das kommende Jahr festgelegt. Gemäss Medienberichten werden die LDP und die FDP – quasi als Gegenmassnahme zur kantonal angenommenen „Topverdienersteuer“ - eine Senkung des kommunalen Vermögenssteuersatzes beantragen. Es soll in Erinnerung gerufen werden, dass von der Steuererhöhung für Topverdiener auf Basis der Steuerperiode 2016 rund 490 Steuerpflichtige (somit rund 3,6% aller Steuerpflichtigen) betroffen sind (Interpellationsantwort A. Zappala vom 28.8.2019).

Der Unterzeichnende bittet den Gemeinderat in diesem Zusammenhang um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Personeneinheiten sind in Riehen steuerpflichtig?
2. Wie viele der in Riehen steuerpflichtigen Personeneinheiten zahlen kommunale Vermögenssteuer (bitte um Angabe in Zahlen und Prozenten der Gesamtsteuerpflichtigen)?
3. Wie viele Personen bezahlen
 - a) weniger als CHF 1000.- kommunale Vermögenssteuer?
 - b) zwischen CHF 1000.- und CHF 10'000.- kommunale Vermögenssteuer?
 - c) zwischen CHF 10'000.- und CHF 100'000.- kommunale Vermögenssteuer?
 - d) zwischen CHF 100'000.- und CHF 1'000'000.- kommunale Vermögenssteuer?
 - e) mehr als CHF 1 Mio kommunale Vermögenssteuer?

Bitte jeweils Angabe in Zahlen und Prozenten der Gesamtsteuerpflichtigen

4. Wie hoch ist der Steuerausfall bei einer Senkung der kommunalen Vermögenssteuer
 - a) um 1%?
 - b) um 2%?
5. Wie gross wäre der Ausfall an Steuereinnahmen für Riehen, falls das Anliegen der grossrätlichen Motion Christophe Haller und Konsorten betreffend Anpassung des Gesetzes über die direkten Steuern (Steuergesetz) zur Dividendenbesteuerung umgesetzt würde?

Riehen, 8.11.2019

